

LESERBRIEF

»Fischerprüfung – (k)eine unendliche Geschichte«

Als Obmannstellvertreter des Wiener Fischereiausschusses möchte ich berichten, daß auch der Wiener Fischereiausschuß eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes ist. Schon 1988 hat der Wiener Fischereiausschuß über die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung eine Umfrage an alle Bundesländer bezüglich der Einführung einer bundesweiten Fischerprüfung durchgeführt.

Die Antworten waren durchwegs so gehalten, daß sich der Wiener Fischereiausschuß entschlossen hat, die Frage der Fischerprüfung auf unbestimmte Zeit zurückzustellen.

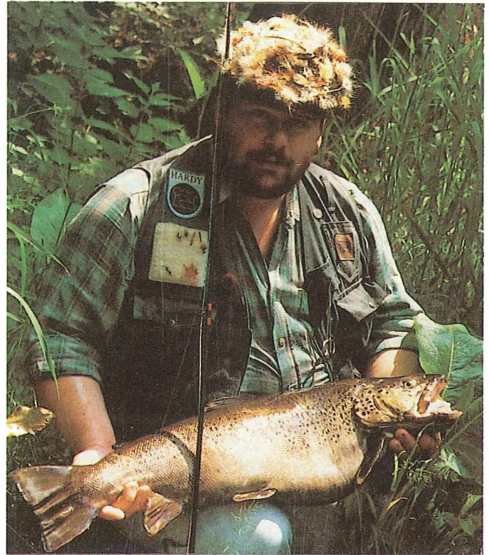
*

Persönlich möchte ich mir erlauben, zu diesem Artikel folgendes zu sagen: Wenn Herr E. Hadwiger schreibt, daß die Angriffe gegen die Fischerei auf übertriebenen Befischungsdruk, falsch gesetzte Fangprioritäten usw. zurückzuführen sind, erscheint es mir für richtiger, nicht die Angler einer Prüfung zu unterziehen, sondern die Fischereiberechtigten und -ausübungsberechtigten. Denn diese bewirtschaften die Fischereigewässer und geben die Richtlinien zum Fischereifang heraus und nicht die Angler.

Ich persönlich kann mir sehr wohl eine Fischerprüfung vorstellen, doch nicht in diesem schullehrhaften Ausmaß, das Herr Hadwiger vorschlägt. Meiner Ansicht nach

sollte der Schulung der Fischereiaufseher mehr Augenmerk gewidmet werden, damit diese ihr Wissen an die Angler weitergeben können, denn eine Schulung in der Praxis ist noch immer einer Schulung in der Theorie vorzuziehen.

Dieter Brozek, Obmannstellvertreter des WFA, 2345 Brunn/Geb.



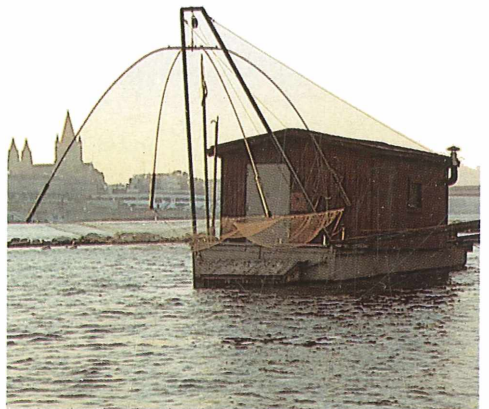
Ein Bild meines schönen Fanges vom 21. 5. 1993 in der von der ÖFG bewirtschafteten Ybbs. **Bachforelle, 79 cm/6,95 kg**, Eigenbaurute Orvis 9" 5/6, Hardy Featherweight, Hardy WF5F, Vorfach Ø 0,18, Nympe widerhakenlos.

Petri Heil im Prater

JASPOWA als Auftakt zur Fischereisaison 1994!

Auf der JASPOWA, Internationale Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Fischerei und Zubehör, vom 27. bis 30. Jänner 1994 erstmals im Messezentrum Prater, sind die Fischereigerätehersteller mit ihren neuesten Produkten vertreten. In den Hallen des Zentrums SÜD, direkt im Prater gelegen, besteht täglich von 9 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die neuesten Geräte auch zu kaufen.

Vor dem Haupteingang SÜD wird es eine besondere Attraktion geben: Es wird eine originale »Krandaubl« aufgestellt, ein spezielles Fischerboot, das es bereits im vorigen Jahrhundert gegeben hat und sich im Bereich der Donau bis heute erhalten hat. Funktion und Geschichte dieses Fischerboots werden auf Schautafeln genau erklärt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Brozek Dieter

Artikel/Article: [Leserbrief »Fischerprüfung - \(k\)eine unendliche Geschichte«
41](#)